Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 24

Illustration: Der Sonntag
Autor: Baumberger, Otto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

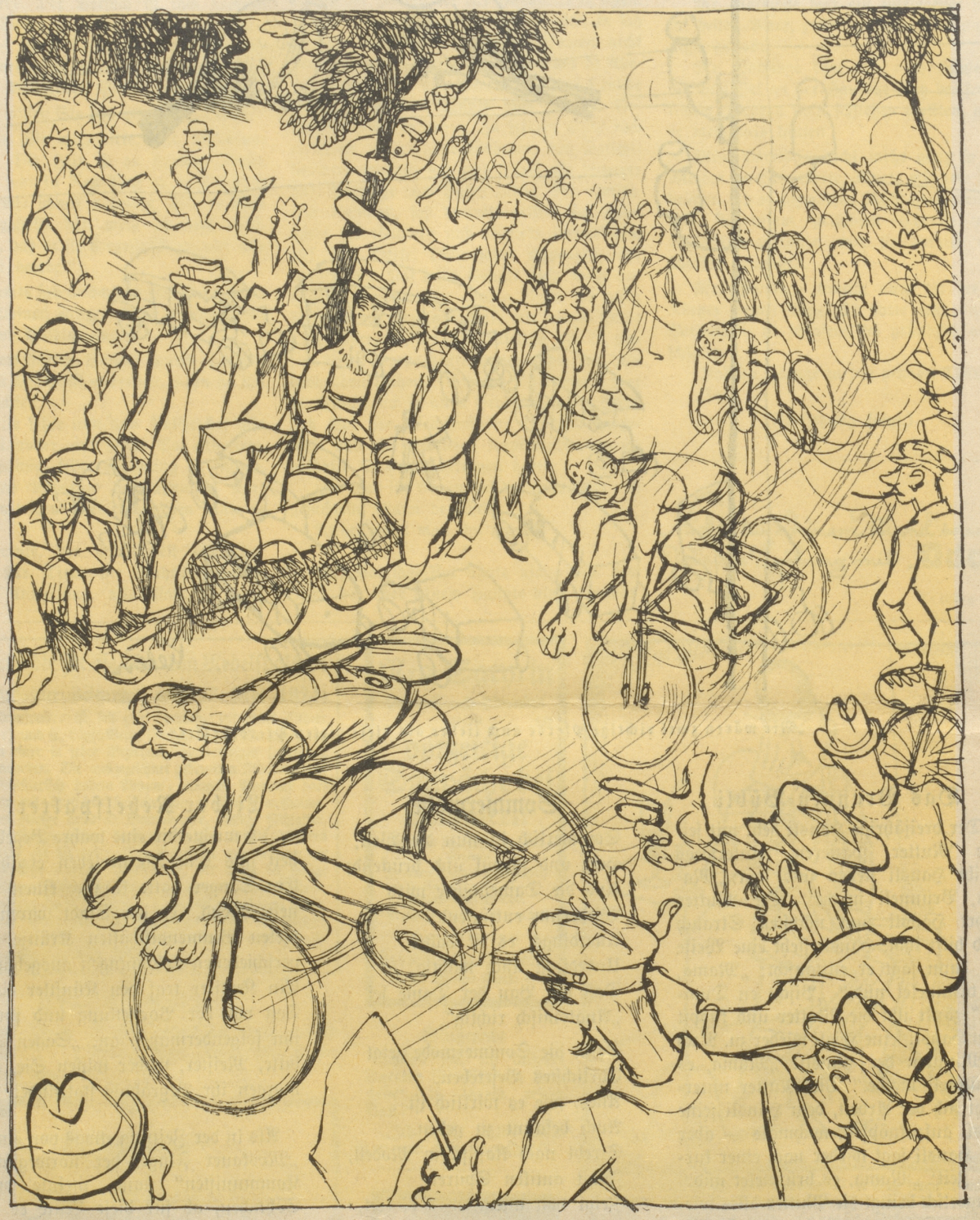
Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER SONNTAG

X.

D. Baumberger



Noch bevor der Morgen graut
und der Nacht Laternen löschten
steht die Menge da und schaut
und verharrt auf ihren Pöschten.

Leise, wie das stumme Heer
losgelassener Gespenster
rauschen Räder landeinher....
Und verschlafen aus dem Fenster
neigt sich da und dort ein Haupt,
sieht die Räder zwischen Bäumen,
während es vermutend glaubt
noch an einem Traum zu träumen.

Auf die Räder tief gebeugt
flitzt dahin die Spitzengruppe.
Einer giftet sich und äugt,
einem andern ist's schon schnuppe.
Endlich stoppt das tolle Spiel.
Menschen stehen dicht, wie Haber.
Einer saust umjohlt durch's Ziel,
seine Fahrtkollegen aber

müssen, müde wie sie sind,
sich dem harten Schicksal fügen
und, das weiß ein jedes Kind,
Trostpreis erntend sich begnügen.